

Protokoll der 12. Sitzung des HZB Nutzerausschuss

Teilnehmer NA: Benedetta Casu, Christiane Helm, Burkhard Langer, Oliver Stockert, Denis Vyalikh
Entschuldigt: Yvette Roske

Teilnehmer HZB: Anke Kaysser-Pyzalla, Thomas Gutberlet, Christian Jung, Roland Müller, Axel Rupp, Günter Goerigk, Florian Staier (Protokoll)

Freitag, 8. November 2013
Beginn 14:00, Ende ca. 16:00
Ort: HZB WCRC, Seminarraum 3303 (Aquarium)

Tagesordnung:

1. Genehmigung Protokoll 11. Sitzung
2. Wahl stellvertretender Sprecher / stellvertretende Sprecherin
3. Benennung Vertreter ESUO
4. Bericht Sitzung Scientific Selection Panel
5. Programm User Meeting im Dez. 2013
6. Kandidatinnen und Kandidaten für Wahl in den Nutzerausschuss
7. Berichte BESSY II / BER II
8. Verschiedenes

Thomas Gutberlet und Oliver Stockert begrüßen die Teilnehmer. Es gibt keine Änderungswünsche zur vorliegenden Tagesordnung.

TOP 1: Genehmigung Protokoll 11. Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Wahl stellvertretender Sprecher

Benedetta Casu wird vom NA einstimmig als stellvertretende Sprecherin gewählt.

TOP 3: Benennung Vertreter ESUO

Im Rahmen der Vertretung der Nutzerschaft von BESSY II in der European Synchrotron User Association (ESUO) hat der bisherige benannte Vertreter Thomas Mayer, TU Darmstadt, um seine Ablösung gebeten. Thomas Gutberlet schlägt als ständigen Vertreter bzw. Vertreterin der Nutzerschaft von BESSY II die jeweilige Sprecherin bzw. den jeweiligen Sprecher oder die jeweilige stellvertretende Sprecherin oder den stellvertretenden Sprecher des NA mit Bezug zu Photonen vor. Im vorliegenden Fall wäre dies Bendetta Casu. Frau Casu wird einstimmig zur Vertreterin gewählt und nimmt die Wahl dankend an.

TOP 4: Bericht Sitzung Scientific Selection Panel

Thomas Gutberlet berichtet über die Sitzung des Scientific Selection Panel zur Begutachtung der Messzeitanträge an BER II und BESSY II der letzten Antragsrunde, die am 25. Okt. am HZB LMC stattgefunden hat. Über 800 Messzeitanträge waren eingereicht worden (Neutronen 181, Photonen 518, MX 114) die eine durchschnittlich Überbuchung der Instrumente am HZB von 1.5 bis 2 bedeuten. Einige Instrumente liegen dabei auch deutlich höher, einige wenige Instrumente sind geringer nachgefragt.

Die Gutachter äußerten sich fast ausschließlich positiv über das erstmals eingesetzte Proposalsystem GATE. Oliver Stockert als beteiligter Gutachter bestätigt dies und berichtet von hierzu auch geäußerten Verbesserungsvorschlägen der SSP Teilnehmer. Es folgt eine kurze Diskussion mit Verbesserungsvorschlägen für GATE. Thomas Gutberlet weist darauf hin, dass diese Vorschläge teilweise schon aufgenommen sind, und derzeit von den Programmierern bearbeitet werden.

Anke Kaysser-Pyzalla weist darauf hin, dass mittlerweile eine Lizenz des GATE Systems an das HZDR vergeben wurde.

TOP 5: Programm User Meeting im Dez.

Thomas Gutberlet stellt kurz das Programm des Nutzerschaftstreffens vom 4.-6. Dez. an den Standorten des HZB in Adlershof und Wannsee vor. Der NA begrüßt ausdrücklich die Idee der „Young Scientist Days“ und lobt die Organisation des Nutzerschaftstreffens sowie die Auswahl der Vorträge.

TOP 6: Kandidaten für Wahl in den Nutzausschuss

Im Rahmen des Nutzerschaftstreffens findet auch die Wahl neuer Mitglieder des NA wieder statt. Die Wahl erfolgt wie in den vorangegangenen Jahren per Briefwahl durch die anwesenden Teilnehmer des Nutzerschaftstreffens (zukünftig ist eine Wahl via Internet vorgesehen). Es wird um Vorschläge für Kandidaten für die Neuwahl weiterer bzw. ausscheidender Mitglieder des NA gebeten. Die Vorschläge sollen bitte zeitnah an den Sprecher des NA bzw. den Leiter der Nutzerkoordination gesandt werden. Anke Kaysser-Pyzalla bittet hier ausdrücklich um Vorschläge für Kandidatinnen um den Vorgaben des BMBF zur Gleichstellung nachkommen zu können. Mindestens zwei Mitglieder des NA müssen neu gewählt werden aufgrund des Ausscheidens derzeitiger Mitglieder.

TOP 7: Berichte BESSY II / BER II

Thomas Gutberlet berichtet über den Betrieb von BER II. Der Nutzerbetrieb am BER II läuft derzeit im vollen Umfang und ohne nennenswerte Probleme. Kurzzeitig fand eine Leistungsreduzierung des Reaktorbetriebs an BER II aufgrund von Wartungsarbeiten an den Kühlsystemen des BER II, die den Nutzerbetrieb aber nur unwesentlich beeinflussten. Anke Kaysser-Pyzalla erläutert die, ab der Messperiode 2014-II geplanten, Veränderungen bei der Nutzung der Instrumente am BER II gemäß den Ergebnissen und Vorschlägen der im Mai durchgeführten internationalen Begutachtung der Instrumente. Bis zum Ende des Nutzerbetriebs am BER II zum 1. Jan. 2020 werden zehn Instrumente vollumfänglich im Nutzerbetrieb bleiben, sowie etwaige Instrumente die von CRG Partner hier betrieben werden. Darüber hinaus werden derzeit auch noch je ein Reflektometer (V6) und eine Kleinwinkelanlage (V4) den Nutzern angeboten, deren weitere Nutzung zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich 2016 abschließend geklärt wird. Damit stehen in der kommenden Proposalrunde im März 2014 den Nutzern insgesamt 14 einzelne Instrumente zur Verfügung. Nicht mehr zur freien Verfügung stehen die Instrumente V1, E5 und E6, die nur noch für die Eigenforschung des HZB bzw. von Kooperationspartnern über Nutzungsverträge genutzt werden.

Florian Staier berichtet über die Änderungen bei BESSY II Instrumenten sowie den Rücklauf der Nutzerbefragung. Bisher sind über 200 Antworten eingegangen. Eine erste Auswertung der Befragung wird zum Nutzerschaftstreffen im Dez. mitgeteilt werden. Thomas Gutberlet erläutert, dass der 7T-MPW nach erfolgter Reparatur des He-Lecks, leider aufgrund anderer technischer Probleme wieder ausgebaut werden musste und derzeit kein Messbetrieb an den Beamlines EDDI, MAGS und ASAXS möglich ist. Der Wiggler soll im Dez. wieder eingebaut werden und der Messbetrieb dann an den genannten Beamlines im Januar wieder aufgenommen werden. Ein entsprechender Messplan ist mit den zuständigen Abteilungen und der Nutzerkoordination hier ausgearbeitet worden. Entsprechend

der vor längerem erfolgten Begutachtung wird die Messoption MAGS ab der kommenden Messperiode 2014-I nicht mehr angeboten. Die hier vergebene Messzeit wird im Vorfeld noch abgearbeitet.

Bedauerlicherweise musste die erste Woche Messzeit im Oktober nach dem Shut-Down abgesagt werden, da unerwartete Probleme im Betrieb des Linac auftraten. Die ausgefallene Messzeit ist weitgehend durch Umplanung im Betriebskalender von BESSY II im Feb. 2014 kompensiert worden. Roland Müller erläutert die Herausforderungen bei der Wiederinbetriebnahme des Beschleunigers nach dem Shutdown. Inzwischen ist wieder ein stabiler Betrieb im TopUp Mode erreicht wenn auch bei leicht verringerter Spannung von 250 mA.

Einige Messzeiten konnten in den letzten Wochen aufgrund von Problemen mit der Versorgung mit flüssigem Helium nicht durchgeführt werden aufgrund von Lieferengpässen auf Seiten der kommerziellen Lieferanten. Aktuell sind diese Probleme wieder gelöst und alle Messungen die flüssiges Helium benötigen werden durchgeführt. In diesem Zusammenhang berichtet Christian Jung von Schwierigkeiten bei der Heliumrückgewinnung im System an BESSY II, die aber ebenfalls wieder gelöst werden konnten.

Christian Jung berichtet über den aktuellen Stand von DOMINO. Die hier stattfindenden Arbeiten gehen im Plan voran und haben den Nutzerbetrieb nicht beeinträchtigt.

Anke Kaysser-Pyzalla berichtet kurz über laufende und angestrebte Kollaborationspläne zum Bau neuer Beamlines u.a. mit der Humboldt Universität und dem Fritz-Haber-Institut. Desweiteren bedankt sich Fr. Kaysser-Pyzalla bei der Nutzerschaft und deren großem Engagement bei der erfolgreichen Einwerbung von Verbundforschungsprojekten für BESSY II sowie den BER II.

Florian Staier informiert den NA über die Einrichtung von abschließbaren Kühltürme für die Messgäste für jede Beamline.

Benedetta Casu weist auf einige aktuelle Probleme für den freien Internetzugang für Nutzer via WLAN an BESSY II hin. Hierzu weist Fr. Kaysser-Pyzalla auf den vorhandenen Internetzugang via eduroam hin, der hier stärker kommuniziert werden sollte. Desweiteren schlägt Fr. Kaysser-Pyzalla vor allen Nutzern alternativ und generell automatisch einen personalisierten DV-Account des HZB zur Verfügung zu stellen.

Fr. Casu spricht das Problem fehlender Ruheräume an BESSY II für die Nutzer an und bittet um die Einrichtung eines geeigneten Ruheraumes. Fr. Kaysser-Pyzalla berichtet über die Pläne für die Einrichtungen eines Ruheraums im Eingangsbereich.

Fr. Casu fragt nach besseren Informationen zum Strahlenschutz und einem einfacheren Zugang für Messgäste hier zu BESSY II. Aufgrund der rechtlichen Vorgaben erläutert Fr. Kaysser-Pyzalla nochmals die Lage am HZB. Sie weist hier darauf hin dass die gegenwärtigen Zugangsregelungen an BESSY II voraussichtlich für die kommenden Jahre noch erhalten bleiben werden. Thomas Gutberlet merkt hierzu an, das man intensiv bemüht ist möglichst bald die sog. 7 Tage Regelung für Gäste wieder einführen zu können, was eine deutliche Entlastung für die Mehrzahl der Messgäste und Studenten bedeuten würde.

Thomas Gutberlet weist auf die aktuelle wieder erfolgte Einführung der AWG-Prüfung für Messgäste aus Israel in. Das HZB hat auf diese politischen Vorgaben hier keinen Einfluss und ist verpflichtet ihnen Folge zu leisten.

TOP 8: Verschiedenes

Thomas Gutberlet bittet um Bücherspenden für die neu angedachte Verfügungstellung von Büchern in den Gästehäusern des HZB.

Oliver Stockert regt an am LMC den Messgästen Fahrräder zur Verfügung zu stellen.

Thomas Gutberlet weist darauf hin, dass im Rahmen der anstehenden POF Begutachtungen am HZB evtl. Vertreter des NA zu den Begutachtungen an BER II und BESSY II eingeladen werden könnten.

Thomas Gutberlet schlägt vor die nächste Sitzung des NA im Mai 2014 stattfinden zu lassen. Eine genauer Termin soll per Rundemail festgelegt werden.